

Neuigkeiten aus den Feuerwehren



Liebe Steyreggerinnen und Steyregger,

als neuer Kommandant der Feuerwehr Steyregg sowie als Pflichtbereichs-Kommandant von Steyregg ist es mir eine Freude mich bei ihnen bzw. bei euch vorstellen zu dürfen!

Zu meiner Person kann ich sagen, dass ich 34 Jahre alt, Vater von drei Töchtern und verheiratet bin.



Seit 1994 bin ich nun bei der Feuerwehr Steyregg und habe in meiner Laufzeit einiges an Aus- und auch Weiterbildung absolviert. 2014 wurde ich zum Abschnitts-Feuerwehrkommandant von Urfahr, welcher derzeit 16 Feuerwehren umfasst, gewählt.

Seit 26. Jänner „darf“ ich nun gemeinsam mit meinem Stellvertreter OBI Harald Hintringer der Feuerwehr Steyregg als Kommandant voran stehen.

Seit der Wahl ist nun einige Zeit vergangen wobei diese in der Feuerwehr nicht ungenützt blieb.

So wird das Feuerwehrwesen in Steyregg nun auf breitere Beine gestellt und die Funktionäre und Mitarbeiter des Kommandos und des erweiterten Kommandos sind bestellt und haben bereits ihre Tätigkeit in den jeweiligen Sachgebieten voller Motivation aufgenommen.

Des Weiteren wurde mit der Feuerwehr Lachstatt eine Pflichtbereichs-Kommandositzung abgehalten. Hierbei wird von beiden Wehren großer Wert auf eine intensive und kameradschaftliche Zusammenarbeit gelegt.

Es ist dem Pflichtbereichs-Kommandanten-Stv. HBI Peter Burger und mir ein großes Anliegen speziell in der Ausbildung der beiden Wehren in der Gemeinde Steyregg gewisse Synergien zu nutzen.



Als erstes Beispiel wurde die diesjährige Übung zum Thema Hochwasserschutz von den Führungskräften beider Feuerwehren gemeinsam ausgearbeitet und durch beide Mannschaften abgearbeitet.

In diesem Zuge fand gemeinsam mit der Stadtgemeinde Steyregg auch eine Schulung zum Thema Stabsarbeit statt.

(Foto finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite)

Ein besonderer Anlass war am 06.05.2018 wo die Feuerwehren Steyregg und Lachstatt gemeinsam zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Hl. Florian, zur Feuerwehrmesse ausrückten. An diesem Tage führte die Feuerwehrjugend den Zug der Feuerwehren unter dem Kommando von HBI Peter Burger an.



Es mir auch eine besondere Freude bekannt geben zu können, dass aus beiden Feuerwehren im April insgesamt 7 Jugendliche das höchste Abzeichen in der Feuerwehrjugend, nämlich das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold, absolviert und bestanden haben!



Gleichzeitig mit der Neustrukturierung der Feuerwehr Steyregg wurde beschlossen einen sogenannten OvD-Dienst (Offizier vom Dienst) einzurichten!

Das heißt wenn Sie als Bürger bzw. Bürgerin die Feuerwehr Steyregg – abgesehen von einem Notruf – benötigen oder Fragen bzw. Anliegen (Wespennest, Wassertransport, usw.) haben, ist für Sie unter der Nummer **0650/ 488 122 2** ein OvD aus den Reihen der Kommandomitglieder erreichbar!

Sie erreichen somit die Feuerwehr Steyregg in **nicht dringenden Fällen ausschließlich unter der Nummer 0650/ 488 122 2**

für **Notrufe** gilt in Steyregg weiterhin die Nummer **0732/ 2120 bzw. 122!**

Als Pflichtbereichskommandant von Steyregg möchte ich aber auch folgendes an Sie richten:

Was tun wenn es brennt und keiner kommt?

OK, diese Frage ist einigermaßen überspitzt formuliert. Das ist aber so gewollt, denn irgendwann kann einmal der Tag kommen, an dem die Feuerwehr alarmiert wird - aber niemand da ist, um auszurücken und in den Einsatz zu gehen.

Die Situation in unserer Stadtgemeinde ist, wie in unzähligen anderen Gemeinden auch, nämlich dass die Freiwillige Feuerwehr Mitglieder sucht! Kameradinnen und Kameraden welche ehrenamtlich und selbstlos helfen, gibt es immer weniger.

Angst braucht niemand bekommen, bis jetzt konnte unsere Feuerwehr bei jedem Alarm ausrücken und die anfallenden Einsatzaufgaben bewältigen.

Doch was bringt die Zukunft?

Werden noch genug Bürgerinnen und Bürger bereit sein, ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr ihren Mitmenschen helfend zur Seite zu stehen wenn sie dringend gebraucht werden?

Unser **aller** Ziel sollte es sein, den Mitgliederbestand der Freiwilligen Feuerwehr auf einem Stand zu erhalten, der eine ausreichende Sicherheit für unsere Stadtgemeinde gewährleistet.

Wenn es brennt oder ein Unglücksfall eintritt, erwartet jeder Mitbürger, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr zur Stelle ist und Hilfe leistet. Selten macht sich jemand der nicht betroffen ist Gedanken darüber, wer denn eigentlich die Feuerwehr ist und von wem sie getragen wird.

Bei der heutigen Selbstverständlichkeit wird oft übersehen, dass es überwiegend die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sind, die ehrenamtlich diese Hilfe leisten, die ihre Arbeitsstelle verlassen, die Nachts aufstehen, die 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche bereit sind, anderen zu helfen.

Ein Einblick in das breite Tätigkeitsfeld der Feuerwehren in Steyregg ist unter www.ff-steyregg.at sowie unter www.ff-lachstatt.at zu finden.



Die Teilnehmer der Schulung zum Thema Stabsarbeit

Die Feuerwehr Steyregg ist auf ihre finanzielle Unterstützung angewiesen!



Um im Ernstfall bestmöglich und schnellstens helfen zu können ersucht die Feuerwehr Steyregg um Ihre Unterstützung und aus diesem Grund erlauben wir uns wieder als Beilage Zahlscheine der Raiffeisenbank und Sparkasse Steyregg mit der Aufschrift „Haussammlung 2018“ zu übermitteln.

Ihre Spende wird zu hundert Prozent für die Aufrechterhaltung der Schlagkraft der Feuerwehr Steyregg verwendet.

Wir möchten natürlich darauf hinweisen, dass Ihre für uns sehr wichtige Spende steuerlich absetzbar ist!

Die Informationen über Ihre Spende werden durch die Feuerwehr im Wege der elektronischen Finanzdatenverwaltung „FinanzOnline“ übermittelt, sofern Sie Name, Vorname und Ihr Geburtsdatum bei der Überweisung vollständig und richtig angeben. In diesem Falle wird Ihre Spende automatisch als absetzbar berücksichtigt.

In diesem Sinne bitten wir wieder um Ihre Unterstützung, denn die Kameraden der Feuerwehr Steyregg sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit!

Abschließend darf ich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Steyregger Feuerwehren einen schönen Sommer und vor allem einen erholsamen und unfallfreien Urlaub wünschen und mit den Leitspruch der Feuerwehr schließen:

**“GOTT ZUR EHR
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR”**

Der Pflichtbereichs-Feuerwehrkommandant:

**Christian Breuer
Brandrat**

